



SOS
KINDERDORF

Wir sind Familie

SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin

Oudenarder Straße 16
13347 Berlin

Telefon 030 455080-0
Telefax 030 455080-60
baz-berlin@sos-kinderdorf.de
www.sos-berlin.de

Christian Fürst
Im Hause

Berlin, 04.07.2012

Zwischenzeugnis

Herr Christian Fürst, geboren am 19.07.1972, ist seit dem 15.08.2007 als Sozialpädagoge im SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin unbefristet in Vollzeit beschäftigt.

Das SOS – Berufsausbildungszentrum Berlin besteht als Einrichtung des SOS-Kinderdorf e.V. seit 1996. Jährlich werden ca. 250 junge Menschen mit besonderem Förderbedarf in 10 anerkannten Ausbildungsberufen ausgebildet. Darüber hinaus werden Maßnahmen beim Übergang von der Schule in den Beruf zur beruflichen Beratung und Orientierung, Berufsvorbereitung und Integration in den Arbeitsmarkt für junge Menschen angeboten. Die Ausbildungsteams bestehen aus Ausbildern, Lehrkräften und sozialpädagogischen Fachkräften, die in enger Abstimmung den Förderprozess des Jugendlichen aktiv gestalten und begleiten.

Herr Fürst war als Sozialpädagoge für die Koordination der sos.lernwerkstatt im SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin tätig. In Verzahnung mit den Angeboten der Berufsorientierung und Ausbildung wurden in der sos.lernwerkstatt bereichsübergreifende pädagogische Angebote zum Training der Schlüsselqualifikationen entwickelt und durchgeführt. Zu den Hauptaufgaben von Herrn Fürst zählten dabei:

- Aufbau, Weiterentwicklung der Konzeption der sos.lernwerkstatt
- Organisation und Durchführung von pädagogischen Gruppenangeboten auch unter Beteiligung der Mitarbeiterschaft
- Regelmäßige Abstimmung der Angebote mit der Leitung
- Organisation und Durchführung der Multiplikatorentreffen
- Kontaktpflege zu externen Anbietern, Beratungseinrichtungen
- Dokumentation der Workshops
- Durchführung von „Fit-for-life“-Trainings und von Angeboten der vertieften
- Berufsorientierung in Kooperation mit weiteren Mitarbeitern
- Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten, darunter das Erstellen von hausinternen Artikeln und Presseinformationen

Herrn Fürst wurde zweitweise zusätzlich die Übernahme von Assistenzaufgaben für die Leitungsebene vertraglich übertragen. Hier wirkte Herr Fürst bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtung und dem Berichtswesen mit sowie bei der Erstellung von Leistungsbeschreibungen und Konzepten.

Berliner Sparkasse
Kto. 310 005 000
BLZ 100 500 00
IBAN DE47 1005 0000 0310 0050 00
BIC BELADEV3333

SOS-Kinderdorf e.V.
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606-0
Telefax 089 12606-404
info@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Amtsgericht München
VR 6243
Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband



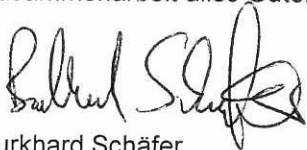
Zurzeit ist Herr Fürst als Sozialpädagoge im Ausbildungsbereich Gastronomie eingesetzt. Die Schwerpunkte der Tätigkeit von Herr Fürst liegen in folgenden Bereichen:

- Individuelle Fallanamnese und Erstellen einer passgenauen Förderplanung
- Planung und Durchführung von Gruppenangeboten, darunter auch Exkursionen und pädagogische Gruppenfahrten
- Einzelberatung (Schwerpunkte: wirtschaftliche Beratung/allgemeine Lebensführung, Suchtmittel-, Wohnungshilfe-, Ernährungsberatung, etc.)
- Koordination des Förderprozesses in Kooperation mit dem Team unter aktiver Einbeziehung des Jugendlichen
- Dokumentation der Förderplanung
- Kontaktpflege zu Betrieben, Ämtern und Beratungsstellen
- Kooperation mit Ausbildern, Förderlehrern und weiteren Sozialpädagogen
- Planung und Durchführung von Bewerbungstrainings und Angeboten im Übergang von der Ausbildung in betriebliche Ausbildung bzw. in den ersten Arbeitsmarkt

Herr Fürst beherrscht sein Arbeitsgebiet sicher und erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben selbständig und zuverlässig zu unserer vollen Zufriedenheit. Er erkennt den jeweiligen individuellen Förderbedarf der Auszubildenden und kann passgenaue Angebote für die Beratung, Betreuung und die Vermittlung in Betriebsphasen entwickeln. Hervorzuheben ist seine strukturierte und planerische Arbeitsweise, welche die Fachkompetenz in positiver Weise ergänzt. Herr Fürst hat sich engagiert und konstruktiv in das Team eingebracht und einen guten Zugang zu den von ihm betreuten Jugendlichen gefunden.

Herr Fürst hat an internen Fortbildungen zur „Kollegialen Fallberatung“, „Fit for life -Training“ und „Öffentlichkeitswirksamen Kommunikation“ teilgenommen und bringt sein hier erworbenes Wissen aktiv in die Entwicklung des SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin ein. Er ist bereit, Sonderaufgaben flexibel zu übernehmen. Das Verhalten gegenüber der Leitung, den Mitarbeitern und Auszubildenden ist freundlich und kooperativ.

Herr Fürst befindet sich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Dieses Zwischenzeugnis wurde auf seinen Wunsch erstellt. Wir danken Herrn Fürst für die Mitarbeit und wünschen für die weitere Zusammenarbeit alles Gute.



Burkhard Schäfer
Einrichtungsleiter



TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Aufbauworkshop: „Wir setzen unser PR-Konzept um! - Öffentlichkeitsarbeit ganz konkret“

Herr Christian Fürst hat vom 12. bis 14.01.2009 im SOS-Seminarhaus Augsburg-Pfersee an oben genanntem Workshop teilgenommen.

Inhalte:

- Austausch über die bereits erarbeiteten PR-Konzepte der Einrichtungen
- Projekthafte Erarbeitung verschiedener PR-Maßnahmen auf der Grundlage des PR-Konzeptes einer vertretenen Einrichtung
- Einführung zum Umgang mit Fotomaterial
- Übungen zur Weiterentwicklung der Präsentationsfähigkeiten vor der Kamera

Referentinnen:

Inge Bell, freie Journalistin und Autorin

Bettina Hafner, Organisationspsychologin, PR-Fachwirtin BAW und freie Trainerin

Veranstaltungsplanung:

Andrea Kärcher, Referentin Abteilung Personalentwicklung, SOS-Kinderdorf e.V.

München, den 14.01.2009

Andrea Kärcher
Abt. Personalentwicklung

Inge Bell
Referentin

Bettina Hafner
Referentin

FIT FOR LIFE

Training sozialer Kompetenz für Jugendliche

Hiermit verleihen wir Herrn Christian Fürst das Zertifikat zur **TrainerIn** **Fit for Life - Training sozialer Kompetenz für Jugendliche**. Die insgesamt 40stündige Fortbildung fand von Februar 2008 bis Juli 2008 statt und wurde von Dr. Gert Jugert geleitet. Die Schulung (Teil 1) beinhaltete die praktische Erarbeitung der Module Motivation, Gesundheit, Selbstsicherheit, Körpersprache, Kommunikation, Fit für Konflikte Teil 1 und 2, Freizeit, Lebensplanung, Beruf und Zukunft, Gefühle, Einfühlungsvermögen, Lob und Kritik. Die theoretischen Grundlagen und Methoden des Trainings, die Arbeit mit Verhaltensregeln, Entspannung und Ritualen sowie die Einübung eines angemessenen Basisverhaltens für TrainerInnen waren weitere Inhalte der TrainerInnenschulung. Die Fortbildung wurde durch selbständiges Training und eine Praxisbegleitung (Teil 2) mit Trainingsberichten, Supervision, szenischer Darstellung, Übungen und Reflexion vervollständigt.

Bremen, den 02. Juli 2008


Dr. Gert Jugert



TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Workshop „Öffentlichkeitsarbeit – von der Pressemitteilung bis zur Pressekonferenz“

Herr **Christian Fürst** hat vom 26. bis 28.05.2008 im SOS-Kinderdorf Schleswig-Holstein an oben genanntem Workshop teilgenommen.

Inhalte:

- Praxisnahe Erprobung von Präsentationstechniken
- Grundlagenwissen zur Medienlandschaft
- Gestaltung von Telefonkontakten zu Journalisten
- Verfassen von Pressemitteilungen
- Kennenlernen von Interviewtechniken
- Simulation einer Pressekonferenz
- Grundlagenwissen zur Entwicklung eines PR-Konzeptes
- Erleben einer Filmreportage vor Ort

Referentinnen:

Inge Bell, freie Journalistin und Autorin

Bettina Hafner, Organisationspsychologin, PR-Fachwirtin BAW und freie Trainerin

Veranstaltungsplanung:

Andrea Kärcher, Referentin Abteilung Personalentwicklung, SOS-Kinderdorf e.V.

Lütjenburg, den 28.05.2008

Andrea Kärcher
Abt. Personalentwicklung

Inge Bell
Referentin

Bettina Hafner
Referentin

Teilnahmebescheinigung

Herr Christian Fürst

SOS-Kinderdorf e.V.
SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin

hat an der Fortbildungsveranstaltung

"Systematische Fallberatung"

in Berlin an allen vier Terminen teilgenommen.

Dozentin:

**Birgit Hentschke-Huchthausen, Diplom-Pädagogin, Supervisorin, DGSv,
Berlin**

Schulungsinhalte:

- Training der kollegialen Beratung anhand von einigen Praxisbeispielen
- Ausübung der unterschiedlichen Rollen
- Kennenlernen und Üben der verschiedenen Methoden zur Beratung

Berlin, 12. November 2007



Susanne Steinmetz (Referentin)
Paritätische Akademie

Hiermit bestätige ich, dass Herr

Christian F Ü R S T

wohnhaft Schwartzkopffstraße 2, 10115 Berlin (Mitte), zur beruflichen Weiterbildung an der

Jahresausbildung M E D I A T I O N

Sachgebiete Arbeits-, Schul- und Kommunalmediation

im Durchgang 2006/2007 in Berlin erfolgreich teilgenommen hat.

Themenkreise

Kommunikation: Harvard-Modell (FISHER, PATTON, URY), Axiome (WATZLAWICK)
Konflikt: Eisberg-Modell (BESEMER), Wertehierarchie (MASLOW), Eskalationsstufen (GLASL)
Wahrnehmung, Motivationen und Optionen von Konfliktparteien, Konfliktlandkarten

Phasenmodell und Methodik der Mediation, Einsatzgebiete und Grenzen, Datenlage
Ethische Fragen, Kosten der Mediation, Formulieren von Vereinbarungen
Mediation im Kontext: Personalarbeit, Beratung, Qualitätskonzepte, Sozialprojekte, Schule

Rechtsgrundlagen: Bundesrecht (BGB, EGZPO, ZPO, StPO, ArbGG u.a.), Landesrecht: Berliner
Schiedsamtsgesetz, Entwurf der EU-Mediationsrichtlinie, Europäischer Verhaltenskodex
Instanzen der Streitbeilegung: Schiedsämter, Schlichtungsstellen, Gütestellen, Schiedsgerichte

Verhandlungsrahmen, Prinzip der Pendeldiplomatie, Arbeit mit Sprachmustern und Polaritäten
(Widersprüche/Gegensätze), Co-Mediation und *Reflecting Team*, Grundelemente: Aktives Zuhören,
Spiegeln und Fragetechniken, Aufbau von Rapport, Umdeuten und Argumentieren

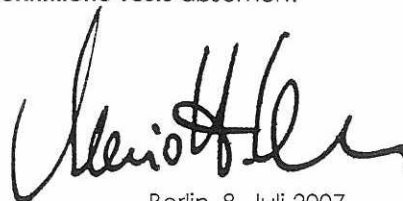
Verhandlungsbasis: Kleinster gemeinsamer Nenner und Zielrahmen, Lösungsfindung mit
Kreativitätstechniken (*BrainStorming*, *MindMapping*, 635-Methode, DISNEY-Strategie, *UpsideDown*)
Praxistauglichkeit und Nachhaltigkeit: *Reality Check*, *Future Pace*

Bestandsaufnahme: *Rapid Plant Assessment* RPA, Soziogramm (MORENO), Teamuhr (TUCKMAN)
Johari-Fenster (LUFT, INGHAM), Zeit- und Wertinventur, EISENHOWER-Matrix
Moderation und Präsentation: Arbeit mit Gruppen, Stressoren und Aggression

Der Kurs umfasste insgesamt **130 Zeitstunden Seminar + 10 Zeitstunden Intervision**,
verteilt auf **20 Tage** im Zeitraum **21. Oktober 2006 - 8. Juli 2007**, sowie eine **Hospitation**.

Das Literaturstudium wurde selbständig durchgeführt. Alle Blöcke enthielten Gruppenübungen
und Rollenspiele zu Fallstudien. Es wurden **2 schriftliche Tests** absolviert.

Mario H. Kraus, Mediator
Leopoldstraße 23
10317 Berlin (Lichtenberg)
www.mediation-kraus.de



Berlin, 8. Juli 2007

Die FAA Bildungsgesellschaft mbH, Nord ist ein überregional agierendes Dienstleistungsunternehmen der Stiftung Bildung & Handwerk und engagiert sich als verlässlicher Partner der Bundesagentur für Arbeit in der beruflichen Bildung. 1996 begann die FAA in Berlin neben der Weiterbildung für Erwachsene mit der Berufsausbildung von benachteiligten Jugendlichen.

Herr Christian Fürst, geboren am 19. Juli 1972 in Bremen, ist seit dem 22. Februar 2006 in einem befristeten Arbeitsverhältnis als Diplom Sozialarbeiter/Sozialpädagoge bei der FAA tätig.

Zu den Aufgaben von Herrn Fürst im Folgenden:

pädagogischer Mitarbeiter für Jugendliche in der Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE – kooperatives Modell):

- Betreuung der Jugendlichen im betrieblichen Ausbildungsalltag
- Zielvereinbarungen mit den Auszubildenden zu treffen und den Verlauf der Qualifizierungen zu kontrollieren und zu dokumentieren
- Erstellen und Fortschreiben der Förderpläne nach Qualifizierungsmaßstäben in Absprache mit den Auszubildenden, zuständigen Beratungsfachkräften der Agentur für Arbeit, den Stützlehrer/innen und Ausbildern
- Entwicklungsfördernde Beratung, Einzelfallhilfe und Krisenintervention
- Sicherstellung und Dokumentation des Eingliederungserfolges
- Individuelles Bewerbungstraining und Profiling
- Netzwerkarbeit und Akquise von Praktikums- und Ausbildungsplätzen

Projekt- und Seminarleiter einer Beschäftigungsmaßnahme mit Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) mit 20 Teilnehmer/innen:

- Führen von Einstellungsgesprächen und Integrationshilfen
- Netzwerkarbeit und Akquise von Kooperationsvereinen
- Koordination familienorientierter Stadionfeste anhand termingerechter Planung und Organisation
- Verwaltung und Dokumentation
- Seminarangebote: Kreativitäts- und Kommunikationstechniken, Profiling, Motivations- und Bewerbungstraining
- Steuerung von Entwicklungsprozessen und Qualifizierungen
- Einsatzplanung von Honorarkräften und Dozent/innen

Teamleiter für die Erstellung und Weiterentwicklung von Konzepten:

- Planung und (Neu-)Organisation von Konzepten für öffentliche Ausschreibungen von Beschäftigungsmaßnahmen z. B. nach § 48 SGB III, § 16 SGB II i.V.m. § 48 SGB III, § 102 SGB III, § 421i SGB III
- Verantwortung für den organisatorischen Ablauf der Konzeptentwürfe
- Leitung von Teambesprechungen mit Kolleg/innen
- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten bei Konzeptfertigstellung und Abgabe

FAA
Bildungsgesellschaft mbH,
Nord

Geschäftsführer
Peter Niemann
Josef Tack

Tannenbergallee 6
30163 Hannover

Tel. (05 11) 2 35 55 2-0
Fax (05 11) 2 35 55 2-1 24

Handelsregister
Hannover B 200307

UST-Id.Nr.
DE 21/279/8426
(Firmengruppe)

Bankverbindung
HypoVereinsbank
BLZ 200 300 00
Konto 613 509 736

Herr Fürst hat sich sehr schnell und mit großem Engagement und Erfolg in die umfangreichen Arbeitsgebiete der FAA eingearbeitet. Er ist ein ausdauernder und überdurchschnittlich belastbarer Mitarbeiter, der auch unter schwierigen Arbeitsbedingungen alle Aufgaben stets sehr gut bewältigt.

Im Umgang mit jugendlichen und erwachsenen Teilnehmern ist Herr Fürst besonders befähigt, die persönlichen Probleme zu erkennen, auf Fragen einzugehen und Lösungsansätze zu aktivieren und zu begleiten. Die Betreuung und Beratung der Teilnehmer/innen erfolgt stets zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Sein hohes pädagogisches und didaktisches Können spiegelt sich in seiner zielgruppengerechten Herangehensweise wider. Herr Fürst versteht es sehr gut motivierend auf Personen in Einzelgesprächen sowie Gruppengeschehen in Seminaren einzuwirken. Bei Vermittlungen von Teilnehmer/innen in Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse des ersten Arbeitsmarktes war er erfolgreich.

Maßgeblich trägt er zum positiven Verlauf von Arbeitsinhalten bei. Darüber hinaus trägt er auch als Teamleiter für Ausschreibungen mit seiner konzeptionellen Arbeit zu erfolgreichen Auftragsvergaben an die FAA bei.

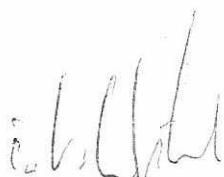
In allen Arbeitsbereichen überzeugt er immer wieder mit sehr strukturierten, zielgerichteten Vorgehen und hohem persönlichen Einsatz. Er ist stets ein zuverlässiger, leistungsfähiger und engagierter Mitarbeiter, der seine umfangreichen Arbeitsaufgaben folgerichtig, zügig und immer sehr gut erledigt.

Hervorzuheben sind seine schnelle Auffassungsgabe, seine selbstständige Arbeitsweise, seine Teamfähigkeit und sein interdisziplinäres Wissen. Durch seinen überdurchschnittlichen Arbeitseinsatz gelingt es Herrn Fürst schwierige Projektaufgaben stets fristgerecht und erfolgreich zu beenden.

In neue Themenfelder arbeitet er sich gerne schnell ein und bildet sich darüber hinaus kontinuierlich weiter. Er hat sich zum Mediator ausbilden lassen.

Seine Arbeit mit und für Vorgesetzte und Kolleg/innen ist immer sehr gut. Herr Fürst wird gerade wegen seiner freundlichen, kooperativen und verbindlichen Art stets bei Vorgesetzten, Kolleg/innen und Teilnehmern/innen sehr geschätzt.

Herr Fürst scheidet mit dem Ende des befristeten Arbeitsverhältnisses aus der FAA aus. Wir danken ihm für seine geleistete Arbeit und die stets gute Zusammenarbeit und wünschen Herrn Fürst auf seinem Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Wilfried Göbel

Regionalleiter

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

FAA Bildungsgesellschaft mbH, Nord

Berlin, 14. August 2007

FAA
Bildungsgesellschaft mbH,
Nord

Geschäftsführer
Peter Niemann
Josef Tack

Tannenbergallee 6
30163 Hannover

Tel. (05 11) 2 35 55 2-0
Fax (05 11) 2 35 55 2-1 24

Handelsregister
Hannover B 200307

UST-Id.Nr.
DE 21/279/8426
(Firmengruppe)

Bankverbindung
HypoVereinsbank
BLZ 200 300 00
Konto 613 509 736

***Herr
Christian Fürst***

hat im Rahmen der
**„Weiterbildung für das Ausbildungs- und Betreuungspersonal in
Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und Maßnahmen der
Förderung der Berufsausbildung“**
der Regionaldirektion Berlin und Brandenburg der Bundesagentur
für Arbeit an dem Seminar

**Lernort Betrieb
vom 28.06.2006 bis 30.06.2006
im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten**

erfolgreich teilgenommen.

Bielefeld, 30.06.2006

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Klippstein', is centered on the page.

Prof. Dr. Klippstein
Rektor der Fachhochschule des Mittelstands

URKUNDE

über die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/Sozialpädagoge

Herr Christian Fürst

geboren am 19. Juli 1972 in Bremen

wird mit Wirkung vom 01. April 2006 als

Sozialarbeiter/Sozialpädagoge

staatlich anerkannt.

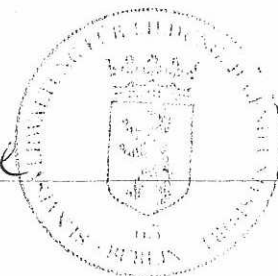
Er hat die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Sozialberufe-
Anerkennungsgesetzes in der Fassung vom 5. Oktober 2004 (GVBl. S. 443) erfüllt.

Berlin, den 24. April 2006

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport

Im Auftrag

Seydewitz



Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik
"Alice Salomon"

DIPLOM

Herr Christian Fürst

geboren am 19.07.1972 in Bremen

hat am 17. Februar 2006 die Diplomprüfung

gemäß Prüfungsordnung vom 20.07.1998 in der geänderten Fassung vom 24.07.2001
mit dem Gesamturteil

gut

bestanden.

Auf Grund dieser Prüfung wird ihm der akademische Grad

DIPLOM - Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH)

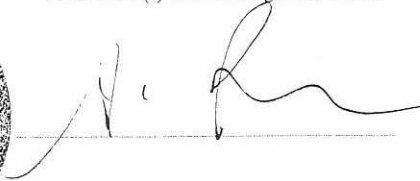
verliehen.

Berlin, den 17. Februar 2006

Rektorin



Vorsitzende(r) des Prüfungsausschusses





Alice-Salomon-Fachhochschule, Alice-Salomon-Platz 5, D-12627 Berlin

Allgemeine Verwaltung

Tel (030) 992 45 363
Fax (030) 992 45 542

Bearbeiterin: Frau Hellenkamp
Geschäftszeichen: ASFH I A 2
hellenkamp@verwaltung.asfh-berlin.de
Berlin, 23.03.2006

Zeugnis

Herr Christian Fürst, geboren am 19.07.1972 in Bremen, hat in der Zeit vom 15.12.2001 bis zum 31.03.2006 als studentischer Beschäftigter mit einer monatlichen Arbeitszeit von 40 Stunden in der Hochschulbibliothek der Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik gearbeitet.

Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit lag im Ausleihdienst. Dazu gehörten die folgenden Aufgaben:

- ◆ Prüfen der Benutzungsberechtigung der BibliotheksbenutzerInnen nach der Bibliotheksordnung
- ◆ Ausleihe aller Medienarten
- ◆ Bearbeitung von Vorbestellungen
- ◆ Mitarbeit im Mahnwesen
- ◆ Auskunftstätigkeit
- ◆ Zurückstellen abgegebener Medien in die Regale
- ◆ Bekleben und Beschriften der Neuzugänge
- ◆ Einlegen von Loseblattsammlungen

Die Arbeitsvorgänge der Ausleihe erfolgten seit Februar 2003 durch das integrierte Bibliothekssystem HORZION.

Herr Fürst eignete sich bei dieser Tätigkeit einen guten Überblick über den Bibliotheksbestand und die unterschiedlichsten Recherchemöglichkeiten im OPAC und Datenbanken an. Er nahm an einer Datenbankschulung teil.

Herr Fürst hat für die Hochschulbibliothek Benutzeranleitungen ins Englische übersetzt. Darüber hinaus führte er Bibliotheksführungen in englischer Sprache durch.

Herr Fürst arbeitete im Team. Seine kooperative, freundliche Art wurde von Vorgesetzten, KollegInnen und BibliotheksbenutzerInnen gleichermaßen geschätzt.

In der Benutzerberatung war er stets freundlich und hilfsbereit. Er erledigte die Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Das Beschäftigungsverhältnis als studentische Hilfskraft endete mit Abschluss seines Studiums.

Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Im Auftrag

Kohlase



Arbeiterwohlfahrt Berlin e.V.

JUGENDKULTURZENTRUM PUMPE

Lützowstraße 42
10785 Berlin

Fon +49 (0)30 2648 4830

Fax +49 (0)30 2648 4831

pumpe1@jugendkulturzentrumpumpe.de

www.jugendkulturzentrumpumpe.de

JUGENDKULTURZENTRUM PUMPE · Lützowstraße 42 · 10785 Berlin

Berlin, 26.11.2004

Praktikumsbescheinigung

Als Student der Sozialarbeit/Sozialpädagogik hat Herr Christian Fürst, geb. 19.Juli 1972, sein Verwaltungspraktikum vom 2.5–25.11 2004 im JugendKulturZentrum PUMPE absolviert.

Als Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Berlin e.V. bietet die PUMPE ein vielfältiges Programm rund um das Theater mit und für Kinder und Jugendliche. Probenräume und Aufführungsmöglichkeiten für freie Theatergruppen stehen zur Verfügung; Projektwochen mit Berliner Schüler/innen und Profis aus Schauspiel, Tanz, Kostüm, Bühnenbild und Video finden regelmäßig statt. Gefördert wird die überbezirkliche Jugendarbeit durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport Berlin.

Das Arbeitsgebiet von Herrn Fürst umfaßte folgende Aufgaben:

- Vorbereitung und Organisation für den „Tag des offenen Denkmals: Thema Wasser – und das PUMPENfest“ am 12.September 2004.
- Marktanalyse für das Jugendgästehaus
- Aktualisierung und Pflege der Werbeauftritte (print und online) für das Gästehaus
- Pflege der website www.jugendkulturzentrumpumpe.de
- Regieassistenz in Schulprojektwochen

Für den Tag des offenen Denkmals hat Herr Fürst nach umfangreicher Recherche selbständig die Ausstellung „Vom Pumpwerk VII zum Jugendkulturzentrum PUMPE“ konzipiert, Fotos ausgesucht, Texte verfaßt und als Novum in der Pumpengeschichte eine Führung durch die denkmalgeschützten Häuser und über das Gelände zusammengestellt und erfolgreich mit mehreren Besuchergruppen durchgeführt.

Eine detailreiche Recherche lag auch der Marktanalyse des Gästehauses zugrunde. In enger Zusammenarbeit mit der Leitung der PUMPE und einem externen Berater hat Herr Fürst wesentlich dazu beigetragen, die Position des Gästehauses auf dem Berliner Markt zu analysieren, Optimierungsstrategien zu formulieren und umzusetzen.

Herr Fürst hat stets termingerecht und außerordentlich verlässlich gearbeitet. Darüber hinaus hat er sich flexibel den zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen der Arbeit angepasst und sich neue Arbeitsbereiche erschlossen.

Wir danken Herrn Fürst für seine engagierte Mitarbeit während des Praktikums und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Renate Marx/Leiterin PUMPE

Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V.



Tel.: (030) 382 52 81
Fax: (030) 38 30 30 64
e-mail: kontakt@casa-ev.de

Praxisbeurteilung

Praktikant: Christian Fürst
Fachhochschule: Alice-Salomon-Fachhochschule
für Sozialarbeit und Sozialpädagogik
Praktikantenzeit: 01.09.2003 - 31.01.2004
Praxisstelle: Jugendfreizeitheim „CHiP 77“
Jungfernheideweg 77
13629 Berlin
Tel.: 030 / 382 52 81
Träger der Praxisstelle: Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V.
Praxisanleitung: Volker Karstens / Anke Hudetz

Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V. ist ein freier Träger von verschiedenen Einrichtungen im Berliner Stadtteil Spandau/Siemensstadt. Angebote des gemeinnützigen Vereins gibt es in den Segmenten: Erwachsene und Familien, Kinder und Jugendliche, Senioren und Selbsthilfe.

Der Verein initiiert verschiedene Kurse, Workshops und Seminare, Informationsveranstaltungen für Kleingruppen, Veranstaltungen im Kontext von sozialer und kultureller Stadtteilarbeit sowie Großveranstaltungen im Jugendberufshilfe- und Kunstbereich.

Durch die unmittelbare Nachbarschaft zweier Oberschulen und dem Mangel an jugendspezifischen Angeboten in Siemensstadt stellen Schul- und Stadtteilorientierung die zwei wesentlichsten pädagogischen Schwerpunkte der Arbeit des Jugendfreizeitheimes „CHiP 77“ dar.

Die Einrichtung ist Montags bis Freitags von 8.45-19.00 Uhr für alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 17 Jahren geöffnet und bietet neben dem offenen Bereich mit Spiel- und Sportangeboten ein Jugend- und Internetcafé, verschiedene freizeit-, medien- und musikpädagogische Angebote, Jugendberatung (Schwerpunkt: Berufsorientierung), Hausaufgabenbetreuung sowie Ferienprogramme an.

Herr Fürst, geb. am 19.07.1972, absolvierte sein Praktikum im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt waren zudem die Angebote des Trägers im Bereich der Jugendberufshilfe.

Während seines Praktikums erhielt Herr Fürst Einblicke in sämtliche Aufgaben und Zielsetzungen des Trägers, lernte Arbeitsstrukturen, Arbeitsmittel und -formen kennen und nahm an den regelmäßigen Teamsitzungen und verschiedenen Gremien (Stadtteilkonferenzen, Untergruppe zur AG §78 SGB III) teil.

Nach einer kurzen Einarbeitungszeit übernahm Herr Fürst im Wesentlichen Aufgaben in folgenden Tätigkeitsfeldern:

- pädagogische Begleitung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (z.B. eigenständige Durchführung der Hausaufgabenbetreuung)
- Unterstützung bei der Vermittlung von freiwilligen bzw. zusätzlichen Schülerpraktika
- Verwaltungstätigkeiten (Aktenführung, Datenpflege)
- Teilnahme an verschiedenen Großveranstaltungen: „Fit für die Ausbildung“, „Berufsfindungsbörse Spandau“, „After-summer-Jugendkonzert“
- eigenständige erfolgreiche Planung und Durchführung eines Projektes („Stärkung des Selbstbewusstseins“) für Schüler in Kooperation mit Kolleginnen des Schülerhauses und einer Lehrerin der Heinrich-Hertz-Oberschule.

Die ihm übertragenen Aufgaben erledigte Herr Fürst stets zuverlässig und mit großer Sorgfalt. Hervorzuheben sind seine methodischen Fähigkeiten und sein großes Verantwortungsbewusstsein.

Herr Fürst verfügt über ein hohes Maß an Lernbereitschaft. Anregungen und Kritik der berufserfahrenen Mitarbeiter/-innen nahm er stets interessiert auf und setzte sie für sich um. Ebenso kann Herr Fürst auch eigene Kritik sachlich äußern. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen/-innen war stets einwandfrei.

Herr Fürst hat sein Praktikum mit sehr gutem Erfolg bestanden!

Wir bedauern sein Ausscheiden sehr und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Werdegang alles Gute, viel Glück und Erfolg!

Berlin, im Februar 2004

Anke Hudetz
Diplom-Sozialpädagogin
stellvertr. Geschäftsführerin
Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V.

Christian Fürst
Praktikant



PARK HOTEL BREMEN
GMBH

Bremen, 31. Jan. 1998

ARBEITSBESCHEINIGUNG

Hiermit wird bestätigt, daß Herr Christian Fürst, geboren am 19. Juli 1972 in Bremen, in der Zeit vom 14. Okt. 1997 bis zum 31. Jan. 1998 als Hoteldiener in unserem Hause beschäftigt war.

PARK HOTEL BREMEN
Personalabteilung

K. A. Grohn

Karin Grohn



HOTEL-GSR • Schmalzlar Straße 47 • 94158 Mitterfirmiansreut

Herr
Christian Fürst
Fehrfeld 6

D-28203 Bremen

Das sportlich, aktive Hotel

Wilhelm Rauen, Direktor

Fon 08557 / 970-141

Fax 08557 / 614

Funk 0171 / 3244227

eMail sporthotel.mitterdorf@t-online.de

Mitterfirmiansreut, 30. Oktober 97

Zeugnis

*Herr Christian Fürst (*19.07.1972) war als Rezeptionist vom 15. Januar 1997 bis zum 30. Oktober 97 im Erholungs- & Sporthotel Mitterdorf angestellt.*

Er war ein ergänzendes und anerkanntes Mitglied des Teams. In seiner Verantwortung lag es, die Rezeption des 160 Betten Hotels eigenständig zu leiten, sowie die Kassen von Hotel und Restaurant zu führen.

Hier präsentierte er sich als sympathischer und souveräner Adressat für jegliche Anliegen der Hotelgäste und seiner Kollegen.

Er war immer ehrlich, freundlich, hilfsbereit und zu jederzeit pünktlich.

Als motivierten und ambitionierten Angestellten kann ich ihn zu jeder Arbeit, die er wählt gerne weiter empfehlen.

Wilhelm Rauen
- Direktor -

E U R O P E

C H O I C E H O T E L S
I N T E R N A T I O N A L

Quality • Comfort • Clarion • Sleep • Rodeway • Econo Lodge • Friendship

*London Reservation Centre
Premier House
10 Greycoat Place
London SW1P 1SB
England*

*for Reservations from within
the UK freephone 0800 44 44 44*

Administration

Tel. +44 (0) 171 - 222 3282

Fax. +44 (0) 171 - 222 3248

Telex +51 29 5004

To whom it may concern:

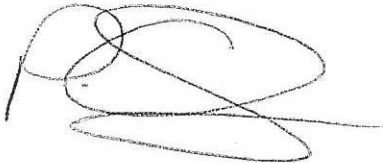
Christian Fürst joined the Choice Hotels team as a Reservations Sales Agent on the 5th February 1996. His work included marketing and selling hotels worldwide over freephone lines to customers as well as other office duties.

Christian handles his work in an easy and satisfying manner. He is always friendly and helpful and punctual.

In all Christian is a motivated, ambitious employee and I would recommend him to any job he chooses.

If you have any questions, please do not hesitate to contact me at the number above.

Kind regards,

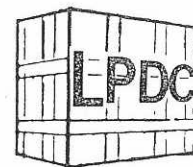


Paula Clegg
Director of Reservations, Europe

The *LONDON PACKING & DISTRIBUTION Co.*

Unit A Lea Bridge Industrial Estate 97 Lea Bridge Road Leyton E10 7QL

Tel: 081-558 9217/9227 Fax: 081-539 9498



15 January 1996

TO WHOM IT MAY CONCERN

REFERENCE FOR MR CHRISTIAN FURST

Christian joined our team on 19th January 1994 as a member of the office staff.

He is articulate, deals with problems in a methodical manner and is not afraid to ask for help and advice when needed, although he prefers to try to solve his own problems.

His time keeping is very good. He is trustworthy and completely self sufficient.

The only one point I would make is that he can be rather arrogant at times and unwilling to listen to other people's point of view, and he is fully aware of this criticism.

I would thoroughly recommend him to any kind of work he chooses, and know he will excel in all.

If you would like any further information please contact me at the above telephone number.

Yours faithfully



CLAIRE DANIELS

COMPANY SECRETARY

HOCHSCHULE BREMEN
Immatrikulations- und Prüfungsamt
im Fachbereich Wirtschaft

28199 Bremen, 21.02.01
Werderstraße 73
Tel.: (0421) 5905 4112

EXMATRIKULATIONSBESCHEINIGUNG

Herr Christian Fürst Matr.-Nr. 9 98 0327 73

geboren am 19.07.72 in Bremen

war seit dem 14.09.98

ordentlicher Student der Hochschule Bremen - Fachbereich
Wirtschaft - im Studiengang Betriebswirtschaft
und hat sich am 28.02.01 exmatrikuliert.

Im Auftrag

H. Ostmann



zur Kenntnis an:

Amt für Ausbildungsförderung

Bibliothek

Die Übereinstimmung der vorstehenden /
~~unechthigen Abschrift~~ / Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Berlin, den 12.7.2001

Bezirksamt Mitte von Berlin

H. A. Mitsch



Dienstzeitbescheinigung gem. § 46 (1) des Zivildienstgesetzes

Gesch.-Z. (Bei Antwort bitte stets vollständig angeben)

II 3.32-PK:190772-F-20312

V//G009/01-II 3.32-ZDP:0//1535/01-001

N 009P

Köln, 14.12.93

Vorname, Name

Herrn CHRISTIAN FUERST

Tag / Mon. / Jahr

geb. am 19.07.72 in BREMEN

Geburtsort

wird hiermit bescheinigt, daß er

Tag / Mon. / Jahr

von 02.11.92 bis 31.01.94

Tag / Mon. / Jahr

Zivildienst geleistet hat.

Über die dem Rentenversicherungsträger gemeldeten, auf die Zeit des Zivildienstes entfallenden Beitragszeiten (in der Regel die oben bescheinigte Zeit) wird der Dienstpflichtige durch eine besondere Benachrichtigung unterrichtet die Benachrichtigung wird spätestens sechs Monate nach der Entlassung versandt. Falls der Dienstpflichtige von der Versicherungspflicht befreit ist oder bereits vor Eintritt in den Zivildienst freiwillig versichert war, erhält er keine Benachrichtigung.

Hinweis für den Arbeitgeber:

Diese Ausfertigung ist einem Antrag auf Erstattung der während des Zivildienstes zu einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung entrichteten Beiträge - § 14 a Arbeitsplatzschutzgesetz - beizufügen.

Die Übereinstimmung der vorstehenden / unseitigen Abschrift: Fotokopie mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Krep
Präsident



Berlin den 12.7.2001
Bezirksamt Mitte von Berlin

Diese Bescheinigung wurde mit Hilfe einer Datenverarbeitungsanlage erstellt und bedarf keiner Unterschrift.

Handwritten signature

BAZ - II - 11/Dienstzeitbescheinigung - 04/93 - 46.000